

Arbeiten an der Fernwärmeversorgungsleitung

Wegen kurzfristig angesetzter Arbeiten an den Fernwärmeversorgungsleitungen im Bereich Nordring und Kühlweinstraße muss in diesem Bereich bis voraussichtlich 20. Dezember die Verkehrsführung geändert werden. Die Baumaßnahme wird in zwei Abschnitten erfolgen. Im ersten Bauabschnitt wird der Nordring auf einer Strecke von rund 100 Metern aus Richtung Kühlweinstraße kommend zur Einbahnstraße. Eine entsprechende Umleitung für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Dieselstraße kommend wird ausgeschildert. Im zweiten Bauabschnitt wird der Verkehr in der Kühlweinstraße im Bereich Einmündung Nordring durch eine Lichtsignalanlage geregelt. Mit Behinderungen während der Bauzeit ist entsprechend zu rechnen.

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann gesucht

Die Stadt Völklingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Immobilienkauffrau / einen Immobilienkaufmann für das Sachgebiet „Wohnraumbeschaffung für Flüchtlinge“ beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur und Soziales zur Einstellung in ein befristetes Vollzeitverhältnis für die Dauer von zwei Jahren. Nähere Auskünfte erteilt: Martin Resch
Telefon: 06898/13-2257 oder unter www.voelklingen.de/stellenangebote

Unterstützungsunterlagen zum Volksbegehren G9

Für die Dauer der Unterstützungsfrist bis zum 3. 1. 2018 werden zum persönlichen und handschriftlichen Eintrag der Unterstützung des Volksbegehrens Unterstützungsblätter in folgenden Eintragungsräumen und während folgender Eintragungszeiten bereitgehalten: Neues Rathaus der Stadt Völklingen, Rathausplatz 1, Obergeschoss, Zimmer 1.03, 1.04, 1.05 (Eingang Zimmer 1.04, vertretungsweise Zimmer 1.08), barrierefrei Eintragungzeiten: Montag: 8.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 15.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr

Die Müll-Nummer:

Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden:

06898/13-2375

Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig
Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen
Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Integration als Aufgabe aller

Workshop im Neuen Rathaus startet mit Akteuren Überarbeitung des städtischen Konzeptes

Mit einem ersten Workshop hat die Stadtverwaltung Völklingen mit zahlreichen Akteuren in der Stadt den Startschuss für die Überarbeitung und Fortschreibung des Integrationskonzeptes aus dem Jahr 2009 gegeben. Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales hatten dazu bereits Ende August dieses Jahres den entsprechenden Beschluss gefasst. Mit der Begleitung dieses Vorhabens und der Erstellung des fortgeschrittenen Integrationskonzeptes wurde das Institut für Sozialforschung, Praxisberatung und Organisationsentwicklung (iSPO) aus Saarbrücken beauftragt.

Oberbürgermeister Klaus Lorig hatte zu Beginn darauf hingewiesen, dass trotz zahlreicher Erfolge in der Integrationsarbeit eine Überarbeitung notwendig sei. Selbstkritisch müssten nun Fragen gestellt werden, die der neuen Situation im Jahre 2017 entsprächen. Das derzeit noch gültige Integrationskonzept stammt aus dem Jahr 2009. Lorig wies weiterhin darauf hin, dass insbe-

sondere die Arbeit der Akteure außerhalb des Rathauses wichtig sei bei der Neuerarbeitung und Fortschreibung: „Denn Sie haben den direkten Kontakt zu den Migranten und verfügen deshalb auch über die entsprechenden Informationen und Erfahrungen, die sich in dem neuen Konzept niederschlagen sollen.“ Der Völklinger Oberbürgermeister sagte, es sei wichtig „neue Akzente“ in der Inte-

grationsarbeit zu setzen. „Denn die Herausforderungen, wie sie insbesondere in den letzten drei Jahren deutlich werden, sind erheblich.“ Lorig bedankte sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und forderte diese auf, mit durchaus kritischen Beiträgen zu einem Handlungskonzept beizutragen, dass mit großer Zustimmung umgesetzt werden kann.

Wie die Integrationsbeauftragte Gülsah Bora erklärte,

sollen an der Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes alle relevanten städtischen und zivilgesellschaftlichen Akteursgruppen beteiligt werden. Ziel sei „eine möglichst umfassende Identifikation mit dem neuen Integrationskonzept“.

Aufgabe des Auftaktworkshops war es, grundlegende Fragestellungen zu klären und organisatorische Aspekte anzusprechen. Im dem Workshop wurde auch über die Bildung einer den Prozess begleitenden Steuerungs- und Arbeitsgruppe entschieden. Der Workshop wurde moderiert von Erik Schäffer, dem Geschäftsführer des iSPO-Instituts. Mit einer ersten Bestandsaufnahme wird derzeit im Dezember dieses Jahres gerechnet. Im Mai 2018 soll dann, so Schäffer, ein erster Entwurf vorliegen. Die Vorlage des neuen Integrationskonzeptes wird für die Jahresmitte 2018 anvisiert. Auf dem Weg dorthin soll das Neue Konzept auch mit den Bürgerinnen und Bürgern über sogenannte Focusgruppen rückgekoppelt werden.



Die Teilnehmer des Workshops im Großen Saal des Neuen Rathauses in Völklingen
Foto: ug

2. Bürgerwerkstatt

Verkehrsentwicklungsplan für Völklingen

Die Stadt Völklingen erstellt derzeit einen neuen Verkehrsentwicklungsplan.

Unter Einbeziehung aller Verkehrsarten - Kfz-Verkehr, öffentlicher Verkehr, Radverkehr, Fußverkehr - und des Mobilitätsverbunds liefert der Verkehrsentwicklungsplan die

Grundlage zur Entwicklung des Verkehrssystems und zur Gestaltung der Mobilität im Stadtgebiet von Völklingen in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren.

Nach der Phase der Analyse und Datenerhebung sowie der Zielformulierung wurden

zwischenzeitlich auf Grundlage eines daraus entwickelten Verkehrsmodells erste Konzepte und Maßnahmen zur möglichen Lösung erkannter Probleme und zur zukünftigen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse erarbeitet. Unter dem Ziel der Steigerung der Qualität, in Völklingen zu leben und zu arbeiten, geht es dabei u.a. um die Fragen:

- wie kann die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen sichergestellt und gefördert werden?
- Wie wird der Kfz-Verkehr verträglicher bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Anforderungen der Wirtschaft und der Geschäftswelt?
- wie sieht der Busverkehr der Zukunft in Völklingen aus?
- wie wird Radfahren und Zufußgehen in der Stadt attraktiver und sicherer?

Zur Vorstellung und Diskussion der bereits entwickelten Konzept- und Maßnahmen-vorschläge und zur Aufnahme von Anregungen zu Änderungen und Ergänzungen lädt Oberbürgermeister Klaus Lorig alle Bürgerinnen und Bür-

ger zur 2. Bürgerwerkstatt zum Verkehrsentwicklungsplan, am 18. November, von 14 bis ca. 17.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Bergstraße, Bergstraße 30 ein.

Bereits vorliegende Unterlagen aus der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplans können unter: www.voelklingen.de - Rathaus - Stadtplanung und Stadtentwicklung - Verkehrsplanung - Verkehrsentwicklungsplan - eingesehen und heruntergeladen werden.

Oberbürgermeister Klaus Lorig, die zuständigen Fachdienste der Verwaltung sowie das mit der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplans beauftragte Planungsbüro R+T Ingenieure für Verkehrsplanung, Darmstadt, freuen sich darauf, viele interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Völklingen zur 2. Bürgerwerkstatt am 18. November begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bitte unter:
Tel.: 06898 13-2463
oder 13-2550,
Ludwin.Scherer@voelklingen.de
Matthias.Zimmer@voelklingen.de

Der Oberbürgermeister der Stadt Völklingen lädt ein.

2. BÜRGERWERKSTATT

Verkehrsentwicklungsplan

Schwerpunktthema: Maßnahmenkonzepte

Entwicklung und Gestaltung von Verkehr und Mobilität in Völklingen

- Kfz-Verkehr
- Öffentlicher Nahverkehr
- Radverkehr
- Fußgängerverkehr

MIT PLANEN MITGEGEBEN IDEEN ERHEBEN MIT BEWERTEN MIT SPÄCHERBEIT NUTZEN

Samstag, 18. November 2017
14.00 bis 17.30 Uhr
Turnhalle der Grundschule Bergstraße

Wie wird der Kfz-Verkehr verträglicher?
Wie sieht der Busverkehr der Zukunft aus?
Wie wird Radfahren und Zufußgehen attraktiver und sicherer?

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und Ihre Beiträge.
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.voelklingen.de - Rathaus - Stadtplanung und Stadtentwicklung - Verkehrsplanung - Verkehrsentwicklungsplanung

STADT VÖKLINGEN

Seniorenfahrt:

Auf zum Weihnachtsmarkt nach St. Wendel

Auf vielfachen Wunsch unserer älteren Mitbürger (ab 60 Jahre) in Völklingen wird auch in diesem Jahr eine Fahrt zum St. Wendeler Weihnachtsmarkt angeboten. Ausgefallenes Kunsthandwerk, kreative Bastelarbeiten und regionale Delikatessen in mehr als 140 weihnachtlich heraus geputzten Holzhäuschen laden zum Bummeln und Probieren ein.

Der Seniorenbeirat der Stadt Völklingen – in Verbindung mit dem Regionalverband Saarbrücken-Land – lädt die Seniorinnen und Senioren der Stadt Völklingen herzlich zu einer Tour

nach St. Wendel ein. Anmelden für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt kann man sich persönlich bei dem Vor-

stand des Seniorenbeirates am Dienstag, dem 28. November in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr im 1. UG Zimmer

22 im Neuen Rathaus. Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenfrei.

Sollte eine Platzreservierung gewünscht werden, so kann diese zum Preis von 3 Euro erworben werden. Der Erlös kommt sozialen Projekten in Völklingen zugute. Die Abfahrtszeit ist am 13. Dezember um 13 Uhr, ab Hindenburgplatz, am Neuen Rathaus. Die Rückfahrzeit kann schon beim Kauf der Platzkarte gewählt werden.

Es ist wahlweise eine Rückfahrt um 17 Uhr oder 17.30 Uhr ab St. Wendel möglich.



Das Lachen von Frau Luna

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Fast einhundert Schausteller hatten sich in diesem Jahr zum Mondscheinmarkt zwischen Mäuren des Alten Rathauses in der Völklinger Innenstadt angemeldet. Sie wurden ebenso wenig enttäuscht wie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher dieses außergewöhnlichen Marktes, die den Adolph-Kolping-Platz, die Forbacher Passage und den Pfarrgarten füllten.

Minnesänger sorgten für die mittelalterliche Stimmung, die bei einer fast runden Frau Luna die richtige Mondscheinstimmung aufkommen ließen. Und die Stufen der City-Promenade wurden zur Bühne für Schalmespieler, während eine „Wanderhexe“ den Blick in die Glaskugel wagte und dabei überhaupt nicht uncharmant den Kontakt zu den begeisterten Zuschauern suchte.

Das dichte Gedränge rund um das kleine beleuchtete Riesenrad gab den Machern dieser Veranstaltung, die in Kooperation mit unserem Stadtmarketing agierten, schon zu Beginn dieses Mondscheinmarktes recht: Die Bürgerinnen und Bürger stimmten mit den Füßen ab und machten die Veranstaltung zu einem nächtlichen Erfolg.

Ihr

Klaus Lorig

Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Bischof Herbert Lenhof verstorben

In Limburg ist Bischof Herbert Lenhof SAC verstorben. Er war 81 Jahre alt, 56 Jahre Pallottiner, 52 Jahre Priester und 33 Jahre Bischof. Geboren wurde er als ältestes von vier Kindern der Eheleute Wilhelm Lenhof und seiner Frau Elisabeth, geborene Fernekes, in Völklingen-Wehrden.

Nach dem Besuch der Volksschule arbeitete er in der Völklinger Hütte, wo schon sein Vater gearbeitet hatte, dann in der Hausmeisterei des Hüttenkrankenhauses. Seine Heimatpfarre St. Joseph wurde von Pallottinern betreut; P. Heinrich Distelkamp vermittelte ihn nach Exerziten in Vallendar-Schönstatt an das Bischof-Vieter-Kolleg in Limburg. Nach dem Abitur trat er in das Noviziat der Gemeinschaft in Olpe ein und legte am 25. April 1961 die erste Profess ab. Nach seinem Philosophie- und Theologiestudium wird er vom Trierer Weihbischof Carl Schmidt am 18. Juli 1965 zum Priester geweiht. Er wird nun Erzieher am Pallottiner-Konvikt in Rheinberg am Niederrhein. Sein Herzenswunsch, Missionar zu werden, erfüllt sich am 20. Juni 1968, als er nach Südafrika ausreist. Zunächst wirkt er in den Pfarren in Stutterheim und Cathcart.

Am 23. Februar 1984 er-

nennt ihn Papst Johannes Paul II. zum Bischof der Diözese Queenstown mit ihren etwa 60.000 Katholiken. Das Gebiet war 1929 den Pallottinern als Mission übertragen worden. 1951 zum Bistum erhoben, war P. Herbert Lenhof der dritte Bischof dieser Diözese. Am 28. April 1984 wurde er von seinem Vorgänger Johannes Rosner SAC geweiht. Der Wahlspruch des neuen Bischofs lautete: „Ihr sollt meine Zeugen sein“ (vgl. Apg. 1,8). Als Zeichen sei-



ner pallottinischen Spiritualität setzte er den Morgenstern (Epiphanie) in sein Wappen, als Zeichen für die Diözese die überall wachsende Aloe und als Zeichen seiner Herkunft Hammer und Zange für Stahl und Kohle im heimlichen Saarland. Im Jahr 2011 kehrte er aus gesundheitlichen Gründen nach Deutschland zurück. Am 13. Oktober dieses Jahres ist Bischof Herbert Lenhof verstorben.



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



KONZERTE

- Konzert zum Ewigkeitssonntag "O wirre Welt"**
Veranstalter: Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche
Eintritt: Kollekte erbeten
26.11., 18 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen
- Chor- und Orchesterkonzert**
Nun. Advent. Reformation
Veranstalter: Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche
10.12., 18 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen

THEATER

- Winterreise**
17.11., 19.30 Uhr
weiterer Termin:
18.11., 19.30 Uhr
Theater Alter Bahnhof
- Pension Schöllers**
weitere Termine:
24.11., 19.30 Uhr
25.11., 19.30 Uhr
26.11., 18.00 Uhr
19.11., 18.00 Uhr
Theater Alter Bahnhof

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

FASCHING

- Sessioneröffnung "Die Braddler"**
18.11., 19.30 Uhr
Einlass 18.30,
Dorfgemeinschaftshaus
Geislautern
- Kreisler Weihnachtsmarkt**
2. - 3.12., Kulturhalle Wehrden

VHS VÖKLINGEN

- Mittwoch, 15. November**
 - Vortrag:** Kunsttherapie – Aufgaben und Möglichkeiten
19 Uhr, Altes Rathaus
- Freitag, 17. November**
 - Vortrag:** Stress begegnen und in Gelassenheit umwandeln, 18 Uhr, Altes Rathaus
 - Lehrgang:** Motorsägen-Grundkurs, 8 Uhr, Forsthaus Am Simchel
 - Workshop:** Kreativität, Freude und Lebenskunst
17 Uhr, Schule Luisenthal
 - Workshop:** Aromapraxis
18 Uhr, Schule Luisenthal
- Samstag, 18. November**
 - Junge VHS:** Schmuckwerkstatt – Upcycling-Schmuck
10 Uhr, Schule Luisenthal
 - Junge VHS:** Fit für's Babysitting, 9 Uhr, Stadtteiltreff
- Dienstag, 21. November**
 - Acryl-Workshop**
Engel 15 Uhr
Schule Luisenthal
- Mittwoch, 22. November**
 - Workshop**
Verkaufen über eBay
18.30 Uhr, Altes Rathaus

KULTURMEILE



Comedy / Kabarett:
Martina Brandl
Vorpremiere
"Schon wieder was mit Sex"
18. November, 20 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

COMEDY IM HERBST



Comedy im Herbst
28. November, 20 Uhr
Kulturhalle
Völklingen - Wehrden
Kostenlose Einlasskarten sind in der Tourist-Information im Neuen Bahnhof erhältlich.

KULTURMEILE



Kindermusical
Peter Pan
18. Dezember, 16 Uhr
Kulturhalle
Völklingen - Wehrden

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Bekanntmachung

Einziehungsverfügung

Die Teilfläche der Saarpromenade (Platzfläche Saarpromenade) in Völklingen-Wehrden, Flur 01, Teilstück aus Flurstück Nr. 260/100, welche an das Anwesen Schaffhauser Straße 8 grenzt (s. Planauszug), wird hiermit gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes (SaarlStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1977 (Amtsblatt S. 969), in der derzeit gültigen Fassung auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 26.10.2017 **eingezogen**.

Diese Einziehung wird am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

Die Einziehungsverfügung einschließlich Lageplan liegen vom Tage der Veröffentlichung an im Rathaus der Stadt Völklingen (7. Obergeschoß, Zimmer 7.07) während der allgemeinen Dienststunden aus.

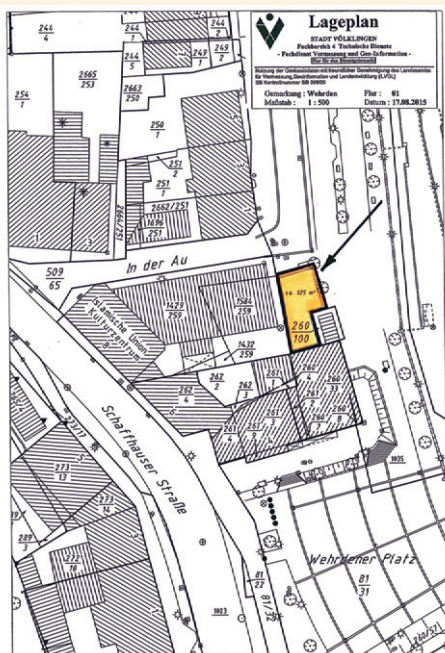
Mit der Einziehung der Fläche entfällt der Gemeingebrauch (§8 Abs. 4 SaarlStrG).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen die Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem diese Verfügung bekanntgegeben worden ist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Mittelstadt Völklingen, Fachbereich 4 (Technische Dienste), Fachdienst 45 (Bauverwaltung, Städtebauförderung), Neues Rathaus, Zimmer 7.07, zu erheben.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Rechtsausschuß für den Regionalverband Saarbrücken, Schloßplatz, 66119 Saarbrücken, gewahrt (§ 70 Abs. 1 Satz 2 VwGO).

Völklingen, 26.10.2017
gez. Lorig, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Die Stadt Völklingen gibt bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

- a) **Nichtöffentliche Sitzung des Unterausschusses „Energiekostenbeteiligung Fußballvereine“**
Sitzungstermin: **Mittwoch, 22.11.2017, 16.00 Uhr**
Ort, Raum: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Konferenzzimmer**

TAGESORDNUNG

- Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Vorschlag der Verwaltung zur Energiekostenbeteiligung
- Mitteilungen und Anfragen

- b) **Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Entsorgungszweckverbandes Völklingen**
Sitzungstermin: **Mittwoch, 22.11.2017, 17.00 Uhr**
Ort, Raum: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1**

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Änderung der Abfallgebührensatzung des EZV
- Wirtschaftsplan 2018
- Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 27.06.2017
- Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2018
- Personalangelegenheit
- Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 27.06.2017
- Mitteilungen und Anfragen

c) Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Lauterbach

Sitzungstermin: **Mittwoch, 22.11.2017, 17.00 Uhr**
Ort, Raum: **Vereinsraum der Lauterbachhalle, Fröbelstraße 14, 66333 VK-Lauterbach**
Treffpunkt: **Hirschbrunnenstraße/Kreuzwaldstraße**

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Begehung der oberen Kreuzwaldstraße
- Neufassung der Marktordnung und Marktgebührensatzung
- Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2017
- Beratung des neuen Förderprojektes "GrenzRegion" für alle Bürger des Regionalverbandes
- Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2017
- Abwässerleitungen in den Lauterbach
- Mitteilungen und Anfragen

d) Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: **Donnerstag, 23.11.2017, 17.00 Uhr**
Ort, Raum: **Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Großer Saal**

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Bebauungsplan II/22 "Kulturzentrum" in Völklingen: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB
- Widmung Neubaugebiet "Am Bollenberg" in Völklingen-Ludweiler und Widmung Neubaugebiet "Auf der Höh", Bouser Weg, Röchling Höhe.
- Entwidmung des „Alten Friedhofes Völklingen“
- Umbau L136/Amtsgerichtskreisel/B51, hier: Zustimmung zur Vorentwurfsplanung des LfS
- Erhöhung der Hundesteuersätze ab dem 01. Januar 2018 hier: Änderung der Hundesteuersatzung
- Bauordnungs- und bauplanungsrechtliche Situation "In der Langwies" in Fürstenhausen hier: Grundsatzbeschluss zur weiteren Vorgehensweise
- Änderung des Gesellschaftsvertrages der SEV
- Entsendung von Mitgliedern in die Stadtwerke Völklingen – Beteiligungsgesellschaft mbH

Nichtöffentlicher Teil

- Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt auf Verlängerung des Kooperationsvertrages über die Nutzung des Gemeindehauses Fürstenhausen
- Schulentwicklungsplan 2017 gemäß § 3 Abs. 2 Schulentwicklungsplanungsverordnung
- Beteiligung an den Sachkosten der freien Träger von Kindertageseinrichtungen in der Mittelstadt Völklingen

Völklingen, 10.11.2017
Der Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Bekanntmachung

Der Ortsrat des Gemeindebezirkes Ludweiler hat in seiner Sitzung am 18.09.2017 beschlossen, ein Teilstück der Grubenstraße in Völklingen, Stadtteil Ludweiler, in Straße

„Zum Eisvogelpfad“

zu benennen (siehe Plan).



Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05

Völklingen, 06.11.2017
Der Oberbürgermeister, gez. Klaus Lorig